

# SYNOPTISCHE TABELLE ÜBER DIE PRIORITÄT DER REBBAUANORDNUNG EINES JEDEGEN REBSSEKTORS - GEMEINDE BALTSCHIEDER

Für umfangreichere Einzelheiten, ist der Beschrieb eines jeden einzelnen Sektors zu konsultieren

## WEISSE REBSORTEN

Fläche in ha

### Frühreif bis sehr frühreif

Müller - Thurgau (R x S)

### Rebsorten der ersten Epoche 1. bis 2.

Chasselas

Muskat (1 bis 2)

Malvoisie (Pinot gris)

Sylvaner-Gros Rhin (1 bis 2)

### Rebsorten der zweiten Epoche 2. bis 3.

### Rebsorten der dritten Epoche

## Qualitätsklassen der Rebsorten laut der Verordnung über den Rebbaubau und den Wein vom 17. März 2004 - mit den Änderungen vom 20. Juni 2007

Grand Cru Rebsorte

Angepasste Rebsorte

Erlaubte Rebsorte

Schlecht angepasste Rebsorte

Verbotene Rebsorte

V V GC

V V

V

X

X X

Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grossen Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)

Rebsorte die dafür bürgt eine sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren

Rebsorte dies es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, ein tiefere Studie ist jedoch angebracht

Rebsorte, bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen

Rebsorte, bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und welche für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann

REBBAUSEKTOREN MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LOKAL ODER KATASTERNAMEN						
Gebliät - Tschuggen	Dorf	Erb - Kummer				
A	B	C				
	0.780	0.052				
(Reifeperiode mehr als 10 Tage vor dem Chasselas)						
		V				
(Reifeperiode 5 Tage vor oder nach dem Chasselas)						
	V V	V V				
	V					
	V					
		V				
(Reifeperiode 5 bis 15 Tage nach dem Chasselas)						
(Reifeperiode 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas)						

SYNOPTISCHE TABELLE ÜBER DIE PRIORITÄT DER REBBAUANORDNUNG EINES JEDES SEKTORS - GEMEINDE BALTSCHIEDER

Für umfangreichere Einzelheiten, ist der Beschrieb eines jeden einzelnen Sektors zu konsultieren

ROTE REBSORTEN

REBBAUSEKTOREN MIT DEN HAUPTSÄCHLICHSTEN LOKAL ODER KATASTERNAMEN						
Geblett - Tschuggen	Dorf	Erb - Kümme				
A	B	C				
0.070	0.008	0.048				
(Reifeperiode mehr als 10 Tage vor dem Chasselas)						
<b>Frühreif bis sehr frühreif</b>						
<b>Rebsorten der ersten Epoche 1. bis 2.</b>						
Gamay	V	VV				
Pinot noir	V	VV				
<b>Rebsorten der zweiten Epoche 2. bis 3.</b>						
<b>Rebsorten der dritten Epoche</b>						
(Reifeperiode 15 bis 30 Tage nach dem Chasselas)						

Qualitätsklassen der Rebsorten laut der Verordnung über den Rebau und den Wein vom 17. März 2004 - mit den Änderungen vom 20. Juni 2007

Besonders gut dem Sektor oder Teilsektor angepasste Rebsorte die es erlaubt einen Wein von grossen Qualität zu produzieren (Typizität des Terroirs)

Grand Cru Rebsorte Rebsorte die dafür bürgt eine sehr guten Wein aus diesem Sektor zu produzieren

Angepasste Rebsorte Rebsorte dies es erlaubt einen guten Wein zu gewinnen, ein tiefere Studie ist jedoch angebracht

Erlaubte Rebsorte Rebsorte, bei der die Qualität des Weins mittelmässig ist. Beim nächsten Wiederaufbau ist eine andere Rebsorte anzupflanzen

Schlecht angepasste Rebsorte Rebsorte, bei der die Qualität des Weines in diesem Sektor ungenügend ist und welche für die Erzeugung von AOC-Weinen verboten werden kann

VV	GC
VV	
V	
X	
XX	